

„Dauerhaft geschlossen“

BTWE startet Petition + Kampagne gegen Tabakschmuggel

Köln, 17. Mai 2021



Mit der Kampagne „Dauerhaft geschlossen“ gibt der Handelsverband Tabak (BTWE) jetzt gemeinsam mit dem Bundesverband Lotto-Toto-Verkaufsstellen Deutschland e.V. (BLD), dem Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE) und Philip Morris Deutschland den Händlerinnen und Händlern eine Stimme zum geplanten Tabaksteuermodernisierungsgesetz.

Der BTWE unterstützt damit alle Mitgliedsunternehmen, für die die Anpassung der Steuern auf weniger schädliche

Tabakprodukte und E-Zigaretten und die damit verbundene mögliche Abwanderung in günstigere Märkte eine Bedrohung ihrer Existenz bedeutet. Vor allem Unternehmen in Bayern und im Osten Deutschlands würden stark von den geplanten Änderungen betroffen sein. **BTWE-Geschäftsführer Steffen Kahnt:** „Wenn diese massive Steuererhöhung bei E-Zigaretten und Tabakerhitzen kommt, wird die lokale Infrastruktur weiter geschwächt. Die Verdreifachung der Preise wird für viele Händler, die sowieso durch die Corona-Krise geschwächt sind, das Aus bedeuten. Parallel werden davon kriminelle Strukturen profitieren. Das kann der Gesetzgeber so nicht wollen!“

Auf der Website www.dauerhaft-geschlossen.de können sich Fachhändler jetzt als Unterstützer der Petition eintragen. Über Anzeigen in lokalen Medien, Presse-Arbeit und POS-Material wird darauf hingewiesen, dass die Zukunft des Fachhandels und das Gemeinschaftsleben in Gemeinden in Gefahr sind.

Der **Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V. (BTWE)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des Tabakwaren-Fachhandels in Deutschland. Der BTWE ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V. (BTWE)

Steffen Kahnt (Geschäftsführer)

Telefon: (0221) 2 71 66-10

Franziska Köster (Referentin)

Telefon: (0221) 2 71 66-15

PRESSEMITTEILUNG